

Das alte Leben ist vorbei

von Thomas Gebhardt

2.Korinther 5:17

Darum, ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!

Meine lieben Zuhörer, letztens hatten wir in einer Bibelstunde eine rege Wortbetrachtung. Es ging darum, ob, wenn wir uns ernstlich zu Gott wenden, wir dies unzweifelhaft wissen können.

Ich brachte den Einwurf, dass viele am Glauben scheitern (Schiffbruch erleiden), weil sie sich nicht wirklich zu Gott gewendet haben, sondern nur einer Tradition gefolgt sind. Meine Freunde, manch eine Tradition kann gut sein. Die Jünger, und selbst JESUS, hatten die Tradition zu gewissen Zeiten in den Tempel zu gehen oder die Synagoge zu besuchen. Das war keine schlechte Tradition oder Gewohnheit. Auch die Gemeinschaft mit denjenigen, die diese Versammlungsstätten besuchten, konnte schon ein Segen sein. Selbst JESUS als 12-jähriger blieb lieber im Tempel und unterhielt sich über geistliche Dinge, als mit Seinen Eltern nach Hause zu gehen.

Heute werden Menschen, die das erste mal in den Gottesdienst kommen, gedrängt sich taufen zu lassen und erwartungsvoll wartet man dann, dass diese in neuen Zungen reden. Diese Dinge können auch schöne Traditionen sein und weithin sind es nur Traditionen. Solche Menschen fühlen sich dann eine Weile wohl in der Gemeinde, und dann? Schaut doch einmal in Eure Gemeinden und seid ehrlich dabei. Wie viele von denen, die all die frommen Rituale mitmachten, die in Deiner Gemeinde üblich sind, gingen wieder zurück in die Welt? Weißt Du, was der Apostel Paulus sagt: "Sie waren zwar mit uns, aber nie von uns!" Meine Freunde, ist das nicht zum Weinen? Ist das wirklich Erlösung?

Nein, meine Lieben, solch eine armselige Erlösung ist unseres Herrn nicht würdig! Das glaube ich nie und nimmer! Die Bibel sagt: "Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur!" Amen! Preis und Dank, das glaube ich fest! Aus einem alten Esel, der störrisch war, wurde ein Lamm. Aus dem alten Schwein, was sich nur in den Sünden der Welt wohlfühlte, wurde ein Lämmlein. Meine Freunde, das ist Erlösung, das ist das, wovon die Bibel spricht, wenn sie schreibt, dass wir eine neue Kreatur sein werden! Versteh mich richtig, warum so viele Menschen heute am Glauben Schiffbruch erleiden, warum so viele Menschen unsere Kirchen verlassen und warum so viele Menschen sich noch wohl fühlen in der Sünde ist darauf zurückzuführen dass sich diese Menschen betrügen. Sie leben nur in einer Tradition und haben vergessen, dass Tradition allein nicht ausreicht um in den Himmel zu kommen. Betrügst Du Dich auch? Denkst Du auch, Du könntest mit all Deinen Sünden in den Himmel kommen. Du kannst mir doch nicht erzählen, um im Bild zu bleiben, dass Du nicht weißt, ob Du ein Lämmlein oder ein Schwein bist? Mein Freund, wenn wir JESUS nachfolgen wollen und wenn wir das Ziel erreichen wollen, müssen wir ehrlich zu uns selbst sein.

Nun, die meisten Menschen betrügen sich, sind nicht ehrlich. Da sind auch die Pastoren dran schuld, die führen die Schäflein nicht richtig. Schau mal, wie JESUS geführt wurde, und das sollte unser Vorbild sein. Als ER getauft wurde, als sinnbildlich der Heilige Geist auf Ihn kam, fing für IHN kein Leben in einer "geistlich kochenden Atmosphäre" an, sondern Er wurde VOM GEIST!!! in die Wüste geführt. Warum? Um vom Teufel versucht zu werden.

JESUS ist unser Meister! Was der Meister nötig hat, haben doch die Jünger erst recht nötig! Oder sind wir besser als der Meister? Aber was machen heute die blinden Blindenleiter? Sie wollen nur das Erfolgserlebnis und deshalb wird jeder getauft und so lange geschüttelt, bis er ein paar stammelnde Laute herausbringt, und dann sagt man, er habe in neuen Sprachen geredet. Und wenn dies geschehen ist, versucht man ihn bei Laune zu halten, indem man immer verrücktere Musik anbietet und immer interessantere Programme organisiert, "christliche" Parties veranstaltet, usw...

Oh meine Freunde, wenn wirklich diese Menschen glauben, und nur wenn man glaubt wird man gerettet, dann lasst doch zu, dass sie vom Geist in die Wüste geführt werden um vom Teufel versucht zu werden. Lasst das ganze "Halli-Galli" und wenn wirklich Gott sie zu neuen Menschen gemacht hat, werden sie als starke Persönlichkeiten im HERRN aus der Wüste zurückkommen, den Teufel besiegt haben und die Engel als Diener haben.

Das, meine Freunde, ist neues Leben! Da kann man wirklich sehen, das alte ist vergangen, alles ist neu geworden. Ansonsten züchtet man sich Gottesdienstbesucher, denn Christen kann man sie ja nicht nennen, die den Gottesdienst benutzen um ein wenig Unterhaltung zu haben, den Männern oder den Frauen nachzuschauen, ihre Frisur zur Schau zu stellen, eine Modenschau zu veranstalten oder sich in sonst einer Weise zu profilieren. Das gilt auch für die Pastoren.

Wir sollen so wie JESUS leben. In [Galater 2:20](#) steht: "Und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleische lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat."

Wie steht es mit Dir? Ich kenne so viele unglückliche "Christen", ich kenne so viele, die wieder von JESUS weggegangen sind, gerade junge Menschen, nur weil ihnen Show statt Gottes Wort geboten wurde. So viele haben am Glauben Schiffbruch erlitten, nur weil die Hirten den Geist dämpften und anstatt die Führung dem Heiligen Geist zu überlassen selbst führten, in die Irre anstatt in die Wüste führten.

Ich weiß, für einen echten Hirten ist es schmerzlich seine Schafe durch die Wüste zu führen. Ich kenne auch die Verluste, aber ich kenne keinen Hirten im Wort, der nicht wenigstens ein Schaf durch die Wüste rettete um es ins gelobte Land zu bringen. Der Weg Gottes, der Weg unter der Führung des Heiligen Geistes, lohnte sich für Mose, weil er von den 600 000 die auszogen zwei ins verheißene Land bringen durfte, Josua und Kaleb.

Deshalb lasst uns immer treu sein! Und lasst uns die richtigen Mittel anwenden, damit die Menschen erprobt und bewährt werden, die JESUS nachfolgen. Auch Du sollst erprobt und bewährt werden, deshalb wird auch Dein Weg durch die Wüste gehen und deshalb wirst auch Du vom Teufel versucht werden. Die Bibel aber sagt, widerstehe dem Teufel, so flieht er. Und das ist gewisslich wahr. JESUS vertraute in der Wüste immer auf Gottes Wort, vertraue auch Du auf Gottes Wort und erlebe, wenn wirklich der Geist Dich führt, wirst Du nie von JESUS gehen, sondern wirst erleben, so wie ER alle Tage bei Dir ist, wirst Du alle Tage bei IHM sein!

Zum Schluss, meine Freunde, möchte ich Euch auch sagen, dass ich von ganzem Herzen glaube, dass jeder wahrhaft gläubig Gewordene sich von der Welt abgewendet und sich JESUS zugewendet hat um IHM zu folgen. Dass jeder gläubig Gewordene, so wie die Schrift es sagt, sich hat taufen lassen auf den Namen

JESUS zur Vergebung der Sünden. Und ich möchte Euch sagen, dass es keinen wahrhaft Gläubigen gibt, der nicht den Heiligen Geist empfangen hat, so wie es Gottes Wort uns verspricht. Es ist mir ein Anliegen Euch auch mitzuteilen, dass ich glaube, dass niemand den Herrn sehen wird ohne Heiligung. Das alles gehört zu einem Leben eines gläubig Gewordenen. Wo aber diese Dinge nur noch Tradition sind, da ist der Tod im Topf! Der Beginn Deines Lebens als Gläubiger ist Abkehr von der Sünde, der Welt und den eigenen Wünschen sowie die Hinkehr zu JESUS um IHN bedingungslos zu folgen.

Dies beinhaltet unser wunderbares Wort, was wir gehört haben: "Darum, ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!" AMEN!